

Demenz im Alter – krankhafte Vergesslichkeit

1.

Demenz ist eine unheilbare, zunehmend häufige Erkrankung bei welcher eine **FRÜHE DIAGNOSE** enorm wichtig ist!

-> Verzögerung der Krankheitssymptome, Leben im häuslichen Umfeld ermöglichen!

2.

Vergesslichkeit sollte zwar nicht überbewertet, aber auch nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Bei Zweifel ist eine Abklärung einzuleiten!

3.

Prävention ist die wichtigste Massnahme!

Gehen Sie regelmässig zum hausärztlichen Checkup, achten Sie auf eine gesunde Ernährung, auf ausreichende Bewegung und halten Sie Ihr ‚Hirn am Laufen‘.

4.

Als pflegende Angehörige müssen sich schützen und frühzeitig aussenstehende Hilfsangebote nützen.

5.

Auch demente Menschen bleiben Menschen!

Dies zu begreifen und Betroffenen sowie deren Angehörigen Hilfe zu stellen, ist eine aktuelle Aufgabe unserer heutigen Gesellschaft – von uns allen!

Praktische TIPPS im Umgang mit Demenzkranken Patienten:

- Geduldig, ruhig, gelassen
- Aggressionen ignorieren und nicht persönlich nehmen
- Auszeit in schwierigen Situationen (Raum verlassen)
- Nicht Argumentieren, sondern ablenken
- Häufige Ortswechsel meiden, geregelter Tagesablauf
- Nicht auf Gedächtnisprobleme aufmerksam machen, subtil helfen
- Konkrete Sprache, nicht abstrakt, ironisch oder doppeldeutig
- Gesten und Mimik (freundlich) einsetzen
- Positive Zuwendung, behutsame körperliche Nähe
- Brillen, Hörgeräte benutzen und regelmässig überprüfen
- Auf gutes Gebiss achten
- Ausreichende Trinkmenge beachten,
- Orientierungshilfen (Schilder, Hinweise, Pfeile)
- Nachtlicht installieren
- Grosse Uhr aufstellen
- Temperatur des Essens beachten
- Einfaches Telefon aufstellen
- Toleranz, Solidarität, Respekt und Empathie/Mitgefühl